

## Schack, Adolf Friedrich von: Aurelia (1854)

- 1 Geflohn hab' ich den gelben Tiber,
- 2 Und dich, o Weib, das mich betrog,
- 3 Als Liebe mir, ein glühend Fieber,
- 4 Am Mark des Lebens sog.
  
- 5 Doch, ob uns Himmelweiten trennen,
- 6 Noch klopft mein Herz mit wildem Schlag,
- 7 Und heiß die Wange fühl' ich brennen,
- 8 Wie an dem Scheidetag.
  
- 9 Der schwarzen Augen sengend Feuer –
- 10 Wollüstig wallt durch Geist und Sinn
- 11 Mir noch von ihm ein immer neuer
- 12 Glutstrom entnervend hin.
  
- 13 Und fliehend auf entlegnen Meeren,
- 14 Fleh' ich umsonst die Sterne an,
- 15 Die unbarmherz'gen, mich zu lehren,
- 16 Wie ich vergessen kann.

(Textopus: Aurelia. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25071>)